

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0348/17	Datum 27.07.2017
Dezernat: III	Team 5	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	15.08.2017	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	31.08.2017	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	06.09.2017	öffentlich	Beratung
Stadtrat	14.09.2017	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Virtuelle Region - Mobil

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt das Projekt „Virtuelle Region Magdeburg - Mobil“ in Höhe von 100.000 EUR umzusetzen und den entsprechenden Förderantrag im Programm Sachsen-Anhalt REGIO mit einer Förderquote von 80 Prozent bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt zu stellen.

Die Eigenmittel von 15.000 EUR werden durch die Kommunen Burg, Genthin, Schönebeck, Staßfurt und die Gewerbepark Mittelelbe GmbH zur Verfügung gestellt. Der Eigenanteil der Stadt Magdeburg beträgt 5.000 EUR.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	TB 3000	Pflichtaufgabe		ja	x	nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
57101000		ja, Nr.			x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2017	JA	x	NEIN			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

TB 3000

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2017	30.000	30000000	52711000	5.000	25.000
2018	70.000	30000000	52711000		70.000
20					
Summe:	100.000				95.000

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2017	24.000	30000000	41411000		24.000
2017	1.000	30000000	41421000		1.000
2018	56.000	30000000	41411000		56.000
2018	14.000	30000000	41421000		14.000
Summe:	95.000				95.000

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich: Dez. III	Sachbearbeiter Martina Holldorf	Unterschrift AbtL. Birgit Marxmeier
--	------------------------------------	--

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) Rainer Nitsche	Unterschrift
--	--------------

Termin für die Beschlusskontrolle	30.11.2017
-----------------------------------	------------

Begründung:

Dem Projekt „Virtuelle Region Magdeburg Mobil“ sind bereits zwei Projekte voran gegangen.

Das erste Projekt lief 2014 als Pilotprojekt „Virtuelle Wirtschaftsregion Magdeburg“. Ziel war es, ein innovatives Instrument zur Vermarktung der Region Magdeburg zur Verfügung zu stellen. Es wurde ein 3D-Modell entwickelt in dem verschiedene Gewerbe- und Industriestandorte der Region Magdeburg abgebildet wurden.

Daran anknüpfend wurde in 2016 diese 3D-Plattform weiter entwickelt. Unter dem Titel „Virtueller Erlebnisraum Magdeburg“ erfolgte die Anreicherung der bisherigen virtuellen interaktiven 3D-Plattform mit wirtschaftlichen Faktoren (Hard Facts) auch mit verschiedenen Standortfaktoren wie Infrastruktur; wissenschaftliche Einrichtungen, Hochschulen etc. und ergänzenden Informationen des gesellschaftlichen Lebens (Soft Facts), wie zum Beispiel aus den Bereichen Bildung, Forschung, Lebensraum, Gesundheit, Kultur und Sport. Die Ergebnisse werden bereits in den Kommunen auf lokalen Arbeitsplätzen und auf lokal installierten 3D-Projektionssystemen eingesetzt.

Für die Landeshauptstadt Magdeburg können bereits 3 Standorte im Stadtgebiet für Präsentationen zum Standortmarketing genutzt werden. Es handelt sich hier um den Gewerbepark Mittelelbe, das Industrie- und Logistik-Centrum Magdeburg-Rothensee und den Wissenschaftshafen.

Die Attraktivität und das Volumen der im System hinterlegten Daten machen jedoch nicht allein den lokalen Einsatz sinnvoll, sondern lassen eine größere Mobilität interessant erscheinen. Insbesondere die breitere Nutzung der Inhalte über mobile Technologien bzw. die Nutzung von Versionen, welche auf lokalen Datenträgern gespeichert sind (USB-Cards etc.), versprechen hier großes Potential. Durch die Einarbeitung technologischer Neuerungen, d. h. mobile Technologiebausteine in das Gesamtkonzept des „Virtuellen Erlebnisraumes Region Magdeburg“ zu integrieren, kann eine ortsunabhängige Nutzung bzw. ein webbasierter Datenabruf möglich werden.

Es ist die Erstellung eines Referenzbeispiels für das Industrie- und Logistik-Centrum Magdeburg-Rothensee innerhalb des Projektes „Virtuelle Region Magdeburg-Mobil“ geplant um die Projektergebnisse nachzuweisen. Neu generierte 3D-Inhalte, werden die Virtuelle Region Magdeburg auch für das Jahr 2017 aktuell und attraktiv halten. Ein Konverter Modul wird lokale standortbezogene Datensätze in mobile Datensätze wandeln. Ziel ist es, zukünftigen Nutzern der 3D-Plattform die Steuerung und interaktive Handhabung an ihrem persönlichen mobilen Gerät (Tablet, Handy, Smart-Phone, etc.) durchzuführen.

Eine Förderung des Projektes im Rahmen der Richtlinie Zuwendung zur Förderung der Regionalentwicklung in Sachsen-Anhalt wird durch das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr in Aussicht gestellt.

Das Projektvolumen beträgt 100.000 EUR, wovon Eigenmittel in Höhe von 20.000 EUR zu erbringen sind. Projektpartner sind neben der Landeshauptstadt Magdeburg als Antragsteller die Städte Burg, Genthin, Staßfurt, Schönebeck und die Gewerbepark Mittelelbe GmbH.

Die Aufteilung der Eigenmittel auf die Projektpartner stellt sich wie folgt dar:

Landeshauptstadt Magdeburg	5.000 EUR
Stadt Staßfurt	5.000 EUR
Stadt Burg	3.000 EUR
Stadt Genthin	2.500 EUR
Stadt Schönebeck	2.500 EUR
Gewerbepark „Mittelelbe“ GmbH	2.000 EUR

Die Landeshauptstadt Magdeburg schließt mit jedem Projektpartner Vereinbarungen über die jeweiligen einzubringenden Eigenmittel ab.

Die Aufteilung der finanziellen Mittel auf die Haushaltsjahre 2017 und 2018 wird wie folgt beantragt:

HHJ 2017	24.000 EUR (Fördermittel), 6.000 EUR (Eigenmittel)
HHJ 2018	56.000 EUR (Fördermittel), 14.000 EUR (Eigenmittel)

Anlage:

Projektskizze „Virtuelle Region Magdeburg - Mobil“